

## Produktmeldung

--

### **Sieben anschlussfreudige Digitalmodultypen Bachmann stellt intelligente I/O-Interfaces für das M100-System vor**

**Feldkirch, 26.09.23**

Sieben verschiedene Typen digitaler I/O-Module umfasst das M100-I/O-System von Bachmann. Damit kann das M100-System die unterschiedlichsten Anforderungen bei der digitalen Übertragung von Signalen bestmöglich abdecken.

Optisch fällt bereits beim ersten Blick auf das Anzeigefeld ein 2D-QR-Code auf. Er kann mit industriellen Scannern ebenso wie mit jedem handelsüblichen Smartphone oder Tablet ausgelesen werden. Gerätebezeichnung, Artikel- und Seriennummer werden unmittelbar angezeigt. Ein Weblink zu einem umfassenden Informationssystem erlaubt dann, mit nur einem Klick den Zugriff auf Datenblatt, Anschlussschema, Handbuch und andere Daten über das Modul.

Die Modultypen mit Einleiteranschluss verfügen über eine maximale Kanaldichte von bis zu 24 Kanälen pro I/O-Slot. An den Modulen mit Zwei- oder Dreileiteranschluss können sensor-individuelle Anschlusskabel direkt aufgelegt werden. Das erspart das Rangieren, reduziert die Verdrahtungskosten und erleichtert Störungssuche und Wartung.

Die hochgenaue, synchronisierte Uhr jedes I/O-Moduls ermöglicht es, den Abtastzeitpunkt der Eingänge und das konsistente Setzen mehrerer Ausgänge exakt und in optimalem Abstand zum Feldbuszyklus zu legen. Feldbussynchrone Abtastzyklen bis 100  $\mu$ s und optionales Oversampling sind möglich.

Auf 10 ns aufgelöste Zeitmarken ermöglichen eine genaue Differenzzeitmessung und Bewertung von Ereignisreihenfolgen. Für präzise Vorsteuerungen oder Pre-Trigger lassen sich die Ausgänge des M100 auch zu einem definierten Zeitpunkt abseits des Feldbuszyklus schalten. Selbst bei langsameren Buszyklen werden damit eine exaktere Prozessführung und hohe Taktzeiten möglich.

Alle Digital-Eingangsmodule besitzen bis zu vier Zählereinheiten und machen kostenintensive Spezialzähler oder Lagegeber-Module bei einfacheren Zählaufgaben überflüssig. Für viele Anwendungen im unteren Leistungsbereich kann zudem auf externe Schütze verzichtet werden: Die PWM(Pulsweitenmodulation)-fähigen digitalen Ausgänge sind mehrfach parallelschaltbar und erlauben so die Vervielfachung der schaltbaren Lastströme.

## Technische Daten der M100-I/O-Module

Kanalzahl: 24 / 12 / 8

Anschluss: 1- / 2- / 3-Leiter pro Kanal

Eingänge: IEC61131-2 Typ 1/3

Ausgänge: IEC61131-2 Typ 0,5 und 2, parallelschaltbar

Funktionen: Impulsverlängerung, Zähler, Zeitstempel, PWM

## Bilder

Bild 1:



Der Barcode auf den Modulen des M100-I/O-System ist mit jedem handelsüblichen Smartphone auslesbar. Außer an Basisinformationen zum Gerät gelangt der Nutzer so leicht an zusätzliche Daten wie Sicherheitsinformationen, technische Daten und das Handbuch.

Bild 2:



Die Module des M100-I/O-Systems sind mit einem 2D-QR-Code versehen. Er trägt nicht nur die Informationen zu Gerätebezeichnung, Artikel- und Seriennummer, er verweist zusätzlich über einen Weblink auch zu weiteren Daten.

alle Bilder: Bachmann

**Für weitere Information besuchen Sie:**

<https://www.bachmann.info/de/systemuebersicht/automatisierung/m100-i-o-system-1/digitale-ein-ausgangmodule>

**Bachmann electronic GmbH**

Automatisierung, Netzmessung und -Schutz, Visualisierung und Zustandsüberwachung von Maschinen und Anlagen: Das ist die Welt von Bachmann.

Mit Headquarter im österreichischen Feldkirch und mehr als 500 Mitarbeitenden weltweit ist Bachmann ein international ausgerichtetes und stark expandierendes Unternehmen.

Robustheit und Verlässlichkeit sind die Merkmale der Bachmann-Lösungen, und dafür wird jedes Modul einer 100%-Prüfung und einem 48h-Run-In-Test unterzogen. Die intelligente, skalierbare Technologie basiert auf über 50 Jahren Erfahrung im Bereich des integrierten Engineerings.

<https://www.bachmann.info/>

**Pressekontakt:**

Bachmann Office Bochum

Frank Fladerer

Konrad-Zuse-Straße 3

44801 Bochum, Deutschland

Tel.: +49 234 932598-3029

E-Mail: [frank.fladerer@bachmann.info](mailto:frank.fladerer@bachmann.info)